

021 Reno LE

2-K-EP-SPERRGRUND

PRODUKTVORTEILE

2-K-Epoxidharz zum Absperren nicht drückender Restfeuchtigkeit im Zementestrich und Beton, zum Verfestigen von Oberflächenrandzonen. Verwendbar als Haftbrücke auf Gussasphalt, keramischen Fliesen, Holzwerkstoffplatten oder als Feuchtigkeitsschutz von feuchteempfindlichen Untergründen, zur Abdeckung festliegender, wasserlöslicher Klebstoffreste, zur Herstellung von Epoxy-Mörteln durch Abmischen mit Eurocol 846 Europlan Sand/847 Europlan Sand Fine.

Zur Absperrung von nicht drückender Restfeuchtigkeit in unbeheizten Zementestrichen ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit.

Gutes Eindringvermögen.

Das Produkt ist auf dauergetrockneten, beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC1 Plus R. GISCODE RE 30

Absandung mit 846 Europlan Sand, Körnung 0,4 - 1,0 mm, Verbrauch 2 - 2,5 kg/m², alternativ Nachgrundierung mit 070 Europrimer Fill.



FLOOR COVERING



PARQUET



CERAMIC TILES



PRODUKTVORTEILE

- als Sperrgrundierung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit oder Restfeuchte in abgebundenen, unbeheizten Betonböden und Zementestrichen (oberflächentrockene Untergründe, auch bei rückwärtiger Durchfeuchtung) ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit
- als Haftbrücke auf angeschliffenen und gereinigten mineralischen, Untergründen, Fliesen, alten, festliegenden, wasserlöslichen Klebstoffen, bei hoher Druck- und dynamischer Belastung
- als Haftbrücke auf Gussasphalt (DIN 18354/ EN 13813)
- zum Schutz trockener, verlegereifer, feuchtigkeitsempfindlicher Untergründe wie Anhydrit- Calciumsulfat-, Steinholzestrichen vor Oberflächenwasser aus Spachtelmassen/Klebstoffen
- einsetzbar auf trockenen, beheizten Fußbodenkonstruktionen (zur Oberflächenverfestigung)
- zur Verfestigung instabiler, wundgelaufener Oberflächenrandzonen
- Verwendung als Bindemittel für Kratzspachtel in Kombination mit Quarzsanden

021 LE

Euroblock Reno

- Bindemittel zur Herstellung von EP-Mörteln für Teilreparaturen

EIGENSCHAFTEN

Basis	Epoxydharz/ Amin		
Farbe	milchig opak/ dunkel gelb		
Dichte (der Mischung)	ca. 1,15 g/cm ³		
Konsistenz	niedrigviskos		
Reiniger	815 Handclean, 358 ToolCleaner		
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35 - 75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%, bei der Verarbeitung muss die Temperatur am Boden darüber hinaus 3°C oberhalb des Taupunktes liegen		
Mischungsverhältnis	1,8 l : 1 l Volumenteile; 6,6kg : 3,4kg Gewichtsteile		
Auftragsweise	Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze (Nylonwalze)		
Verarbeitungszeit	bei 20 °C ca. 30 - 40 Minuten		
Überarbeitungszeit	mind. 16 Stunden (klebfreie Oberfläche), max. 48 Stunden (niedrige Temperaturen verlängern die Überarbeitungszeit extrem, höhere Temperaturen verkürzen diese)		
Verbrauch	je nach Saugfähigkeit, Ebenheit des Untergrundes ca. (300 – 500) g/m ² je Schicht		
Fußbodenheizung	geeignet, max. Oberflächentemperatur 29°C		
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von 24 Monaten, originalverpackt		
Lagerbedingungen	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C,		
Feuergefährlich	nein		
Frostempfindlich	nein		
Kennzeichnung nach GHS	Produkt enthält gefährliche Inhaltsstoffe im Harz und im Härter, Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten		
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE:	RE30	
	EMICODE:	EC1 Plus R	
	DGNB:	VOC 0 %	Qualitätsstufe: 4
	LEED:	VOC 0 g/l	
	Harz: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker: +49 361 730410. Härter: EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.		

UNTERGRUND

021 LE

Euroblock Reno

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen und rißfrei sein. Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.

Flügelgeglättete Betone, Zementestriche und Vakuumbeton sind kugelzustrahlen.

Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.

Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen zu schließen.

Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Eine Anwendung zur Absperrung von zu hoher Restfeuchtigkeit in calciumsulfatgebundenem Estrichen ist nicht möglich!

VERARBEITUNG

Härterkomponente ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem geeigneten Rührwerk ca. 5 Minuten, auch in den Wand- und Bodenbereichen der Gebinde, homogen zu mischen, in ein sauberes Gebinde umzutopfen und nochmals zu mischen.

Grundierung mit einem Gummischeiber/ kurz- oder mittelflorige Walze (Nylonwalze) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen.

Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Um in der warmen Jahreszeit die Verarbeitungszeit zu verlängern, kann das Material angemischt, homogenisiert und anschließend pfützenförmig aus dem Behälter verteilt werden. Aus den Pfützen erfolgt die gleichmäßige Verteilung.

Bei Verwendung als Haftbrücke oder zur Verfestigung von Oberflächenrandzonen ist im Allgemeinen ein Auftrag ausreichend.

Bei stark saugfähigem Untergrund sowie der Verwendung der Grundierung als Feuchtigkeitssperre muss ein 2. Auftrag im Kreuzgang auf den mind. 16 Stunden bis max. 24 Stunden vollflächig klebefrei getrockneten ersten Auftrag der Grundierung erfolgen.

Die letzte Schicht der frischen Grundierung muss zwecks Vermeidung von Haftungsproblemen zu Spachtelmassen/Klebstoffen mit feuergetrocknetem Eurocol 846 Europlan Sand (0,4 - 1 mm) deckend im Überschuss ohne Überflutung des Quarzsandes abgestreut werden (Verbrauch ca. 1,5 - 2,5 kg/m²). Nicht gebundener Quarzsand muss nach dem Abbinden der Grundierung mit einem Industriestaubsauger entfernt werden.

Spachtelarbeiten ohne Absandung:

Bei anschließenden Spachtelarbeiten in Schichtdicken bis 5mm und normaler Beanspruchung (Wohnbereich) kann alternativ zum Absanden innerhalb von mind. 16 bis max. 48 Stunden eine Zwischengrundierung mit dafür freigegebenen Eurocol Grundierungen auf die vollflächig klebefrei ausgehärtete Grundierung erfolgen.

Die Epoxydharzsicht ist zuvor mit Euroclean Repair Pad, grey gründlich und vollflächig anzupadden.

Verwendung als Reaktionsmörtel:

Aus dem Produkt kann unter Zusatz von Eurocol 846 Europlan Sand und/oder 847 Europlan Sand fine (abhängig von der gewünschten Schichtdicke und Viskosität) ein Reaktionsmörtel als Verlaufsmörtel bis standfester Füllmörtel (Mischverhältnis Masse% 1 : 0,8 bis 1 : 9 – Harz : Sand) hergestellt werden. Der frisch eingebrachte Reaktionsmörtel muss analog einer Grundierung abgesandet werden.

HINWEISE

Merkblatt M023 „Verarbeitung von Polyester- und Epoxydharzen“, und BGR 227 Tätigkeiten mit Epoxydharzen der BG Chemie beachten.

Bei abgesperrten, feuchten Böden ist auf eine ausreichende Hinterlüftung hinter Schränken und Sockelleisten zu achten.

Die Applikation muss bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch sich erwärmende Luft und deren Ausdehnung im Untergrund zu vermeiden.

021 LE

Euroblock Reno

Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.
Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Keine Teilmengen anrühren!

Es sind die Technischen Informationen der freigegebenen oder mitverwendeten Produkte zu beachten und die Verarbeitungsbedingungen einzuhalten.

Nach vollständiger Aushärtung gehen vom Produkt keine Gefahren mehr aus.

Keine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195.

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

Kein Verbraucherprodukt nach 1999/EG/44.

VERSANDPACKUNGEN

10 kg Kombi-Einweggebinde netto (45/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand:10. Dezember 2018
ersetzt Ausgabe vom 20. Oktober 2014

Version Nr.:09
BG145800_HW03

PLATZ FÜR IHRE NOTITZEN
